

Arizona Sonoran treibt FS-Bohrprogramm voran und aktualisiert Mineralressourcenmodellierung, einschließlich der Definition einer „nachgewiesenen“ Zone in der Anfangstagebaugrube Parks/Salyer

Casa Grande, Arizona, und Toronto, Ontario, 11. Februar 2026 – Arizona Sonoran Copper Company Inc. (TSX: ASCU | OTCQX: ASCUF) („ASCU“ oder das „Unternehmen“ – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/arizona-sonoran-copper-company-inc/>) gibt heute die Weiterentwicklung eines aktualisierten Mineralressourcenmodells für die Lagerstätte Parks/Salyer bekannt, das die Teilergebnisse der abgeschlossenen ersten Phase des geplanten Infill-Bohrprogramms für die Machbarkeitsstudie (das „FS-Bohrprogramm“) widerspiegelt. Das Ziel des aktualisierten Modells ist es, die nachgewiesenen Mineralreserven innerhalb der Anfangsgrube der Vormachbarkeitsstudie zu definieren, die die ersten 2 bis 2,5 Jahre der geplanten Kupferkathodenproduktion repräsentiert. Auf der Grundlage der bisherigen Bohranalysen und ersten Modellierungen geht das Unternehmen davon aus, dass die Modellierungsergebnisse mit denen übereinstimmen werden, die in den derzeit definierten Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen des Projekts in derselben südlichen Zone von Parks/Salyer enthalten sind. Das Mineralressourcenmodell wird nach den für das erste Quartal 2026 geplanten Bohrungen zum Ausschluss einer Mineralisierung (Condemnation Drilling) mit zusätzlichen Infill-Bohrungen in Parks/Salyer weiter aktualisiert werden. Siehe [ABBILDUNGEN 1-4](#), [TABELLE 1](#) und [TABELLE 2](#) für Bohrkarten, Analyseergebnisse und Bohransatzpunkte.

George Ogilvie, President und CEO von Arizona Sonoran, erklärte: „Die erste Aktualisierung unseres internen Modells zeigt eine hohe Mineralressourcen-Umwandlungsrate auf dem Projekt Cactus mit Bohrungen in engeren Abständen, was eine Grundlage für die gezielte Ausweisung von nachgewiesenen Mineralreserven innerhalb der Anfangsgrube Parks/Salyer bildet, die in der bevorstehenden Machbarkeitsstudie definiert werden soll. Infolgedessen erwarten wir eine weitere Risikominderung des Projekts für potenzielle Projektfinanzierer in unserem laufenden Projektfinanzierungsprozess. Die Gehalte in der Anfangsgrube Parks/Salyer werden voraussichtlich konstant bei etwa 0,3 % Gesamtkupfer (CuT) bleiben, bevor sie im dritten Jahr des Minenplans voraussichtlich auf 0,51 % Gesamtkupfer ansteigen und schließlich im 12. Jahr in den tieferen, höhergradigen Zonen einen geschätzten Höchstwert von 1,03 % Gesamtkupfer erreichen. Nach Abschluss des FS-Bohrprogramms und einer Aktualisierung des Mineralressourcenmodells für die

anstehende Machbarkeitsstudie freuen wir uns darauf, dass das Geologenteam noch in diesem Jahr sich auf Vorbereitungen für die Betriebsbereitschaft umstellen wird.

Highlights der Bohrungen in der Anfangsgrube Parks/Salyer

- **ECM-480 – 0,55 % CuT über 483 ft (Fuß) (147 m) ab einer Tiefe von 231 ft (70 m) (angereichert)**
- **ECM-477 – 1,72 % CuT über 93 ft (28 m) ab einer Tiefe von 267 ft (109 m) (angereichert)**
- **ECM-413 – 0,49 % CuT über 269 ft (82 m) ab einer Tiefe von 810 ft (247 m) (angereichert)**
- **ECM-416 – 0,77 % CuT über 185 ft (56 m) ab einer Tiefe von 628 ft (191 m) (angereichert)**
- **ECM-424 – 0,33 % CuT über 406 ft (124 m) ab einer Tiefe von 559 ft (171 m) (angereichert)**

Zusammenfassung der Geologie und Bohrarbeiten

Das FS-Bohrprogramm umfasst etwa 92.000 ft (28.000 m) über der südlichen Zone „Starter Pit“ von Parks/Salyer mit einem Bohrungsabstand von 125 ft (38 m). Mit einem engeren Bohrungsabstand wird erwartet, dass die Bohrungen die mineralisierte Zone „Starter Pit“ auf die Kategorie „nachgewiesene Mineralressource“ hochstufen, basierend auf den in der Vormachbarkeitsstudie dargelegten Phasen des Minenplans (siehe [Technische Studie](#)). Daher enden die Bohrungen in vorab festgelegten Tiefen, um nur die Mineralisierung innerhalb der ersten beiden Grubenphasen des Minenplans anzuvisieren, wie in der Vormachbarkeitsstudie vorgesehen. Mineralisierte Zonen, in denen die Bohrungen beendet wurden, sollen zu einem späteren Zeitpunkt mittels Infill-Bohrungen in der Grube überprüft werden, entsprechend dem endgültigen Minenplan, der in der Machbarkeitsstudie definiert wurde.

Die Bohrergebnisse von etwa 62 % des bisher abgeschlossenen FS-Bohrprogramms liegen vor und entsprechen den Erwartungen. Insgesamt sind etwa 70 % des FS-Bohrprogramms abgeschlossen, wobei der Schwerpunkt nun auf den Bohrungen zum Ausschluss einer Mineralisierung liegt. Der Rest des FS-Bohrprogramms soll nach Abschluss der Bohrungen zum Ausschluss einer Mineralisierung wieder aufgenommen werden und wird neben der zukünftigen geologischen Produktionsplanung auch ein aktualisiertes Mineralressourcenmodell für die anstehende Machbarkeitsstudie liefern. Gemäß den Empfehlungen der Vormachbarkeitsstudie

wurden auch geotechnische und hydrogeologische Bohrungen für die Machbarkeitsstudie begonnen, die planmäßig voranschreiten.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die zwischen 2020 und 2026 niedergebrachten Bohrungen wurden vom Personal des Projekts Cactus vor Ort überwacht, das Kernproben für die Analyse vorbereitete und ein umfassendes Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm unter Verwendung von Blindproben, Standardproben und Doppelproben durch, um die Genauigkeit und Präzision der Analysen zu überwachen. Die Proben wurden vor Ort versiegelt und zur Analyse an Skyline Laboratories in Tucson, Arizona, versandt. Die Probenvorbereitung, die Analysemethoden und das Qualitätskontrollsystem von Skyline entsprechen den globalen Zertifizierungen für Qualität nach ISO9001:2008.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Allan Schappert – CPG #11758 – geprüft und verifiziert, der unabhängig vom Unternehmen ist und eine qualifizierte Person im Sinne der National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators darstellt.

Links aus der Pressemitteilung

Technischer Bericht: <https://arizonasonoran.com/projects/technical-reports/>

Abbildungen 1-4: <https://arizonasonoran.com/projects/cactus-mine-project/press-release-images/>

Tabelle 1: https://arizonasonoran.com/site/assets/files/6602/2026-02-11_table_1_assays.pdf

Tabelle 2: http://arizonasonoran.com/site/assets/files/6602/2026-02-11_table_2_collars.pdf

Weder die TSX noch die Aufsichtsbehörde haben die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder widerlegt.

Über Arizona Sonoran Copper Company (www.arizonasonoran.com | www.cactusmine.com)

ASCU ist ein Kupferexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einer 100%igen Beteiligung am Brownfield-Projekt Cactus. Das Projekt befindet sich auf privatem Land und umfasst eine große Porphyry-Kupferressource. Eine kürzlich im Jahr 2024 erstellte PEA sieht eine generationenübergreifende Kupfertagebaumine mit soliden wirtschaftlichen Erträgen vor. Cactus ist ein Kupferentwicklungsprojekt mit geringem Risiko, das von einem staatlich geführten Genehmigungsverfahren, einer bestehenden Infrastruktur, Highways und Eisenbahnlinien in unmittelbarer Nähe sowie einer genehmigten Wasserversorgung vor Ort profitiert. Das Ziel des

Unternehmens ist es, Cactus zu entwickeln und sich zu einem mittleren Kupferproduzenten mit niedrigen Betriebskosten zu entwickeln, der robuste Renditen erzielen und einen langfristigen, nachhaltigen und verantwortungsvollen Betrieb für die Gemeinde, Investoren und alle Stakeholder gewährleisten kann. Das Unternehmen wird von einem Managementteam und einem Board geleitet, die über langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Umsetzung von Projekten in Nordamerika verfügen und durch globale Kapitalmarktexpertise ergänzt werden.

Für weitere Informationen

Alison Dvoskin, Vice President, Investor Relations

Tel.: 647-233-4348

advoskin@arizonasonoran.com

George Ogilvie, President, CEO and Director

Tel.: 416-723-0458

gogilvie@arizonasonoran.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen und anderen Angelegenheiten

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die darin Bezug genommen wird, stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „voranschreiten“, „voraussehen“, „Annahme“, „Grundlage“, „werden“, „glauben“, „in Erwägung ziehen“, „Eventualitäten“, „fortsetzen“, „könnten“, „Entscheidung“, „definieren“, „entwickeln“, „schätzen“, „erwarten“, „eventuell“, „Faktoren“, „Machbarkeit“, „Fokus“, „folgend“, „vorwärts“, „weiter“, „Zukunft“, „Ziel“, „Absicht“, „später“, „lang“, „aussehen“, „Modellierung“, „Ziele“, „laufend“, „Chancen“, „Optimierung“, „Option“, „skizziert“, „anstehend“, „Phase“, „geplant“, „Potenzial“, „Programm“, „Projekt“, „bereitstellen“, „Bereitschaft“, „Risiko“, „Zeitplan“, „Stufe“, „Studie“, „vorbehaltlich“, „sein“, „Ziel“, „Übergang“, „bevorstehend“ und „wird“ oder Variationen solcher Wörter und ähnliche Wörter, Ausdrücke oder Aussagen, die darauf hindeuten, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse in der Zukunft erreicht, eintreten, bereitgestellt, erzielt oder unterstützt werden können, könnten, sollten, würden oder werden (oder nicht), oder die sich aufgrund ihrer Natur auf zukünftige Ereignisse beziehen. In einigen Fällen können zukunftsgerichtete Informationen im



Präsens angegeben werden, beispielsweise in Bezug auf aktuelle Angelegenheiten, die möglicherweise andauern oder die möglicherweise zukünftige Auswirkungen oder Effekte haben. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen solche, die sich auf zukünftige Bohr- und andere Arbeitsprogramme oder Arbeitspläne oder Arbeitsabläufe beziehen (einschließlich des verbleibenden FS-Bohrprogramms und anderer zukünftiger Bohrprogramme (einschließlich Bohrprogramme zum Ausschluss einer Mineralisierung, geologischer, geotechnischer und hydrogeologischer Bohrprogramme), der Machbarkeitsstudie, früher Entwicklungsaktivitäten und Vorbereitungen für die Betriebsbereitschaft) sowie deren Details, Finanzierung, Zeitplan, Fertigstellung und Ergebnisse (einschließlich jeglicher Umwandlung oder anderer Definition von Mineralressourcen, die sich aus dem PFS-Bohrprogramm oder anderen Bohrungen ergeben); Mineralressourcen und Mineralreserven im Allgemeinen, bei denen es sich nur um Schätzungen handelt (einschließlich Gesamtkupfer (oder CuT) oder anderer Gehaltsschätzungen), sowie jegliche Umwandlung, Erweiterung oder Steigerung solcher Schätzungen und jegliche Definition oder Realisierung derselben; Ergebnisse der vorläufigen Machbarkeitsstudie (oder PFS) und anderer laufender und zukünftiger technischer Studien für das Projekt Cactus (einschließlich etwaiger Machbarkeitsstudien oder FS) sowie deren Fortsetzung, Fertigstellung, Durchführung, Ergebnisse und Bewertung sowie Chancen und Auswirkungen solcher Studien (einschließlich ihrer Umsetzung) und deren Zeitplan; Risikominderung des Projekts Cactus (einschließlich in Bezug auf die Projektfinanzierung und potenzielle Finanziars); Bergbaupläne; Projektfinanzierung und deren Fortschritt (einschließlich damit verbundener Risiken); und die Ziele des Unternehmens (einschließlich der Entwicklung des Projekts Cactus, der Entwicklung zu einem mittelständischen Kupferproduzenten mit niedrigen Betriebskosten, der robuste Renditen erzielen und einen langfristig nachhaltigen und verantwortungsvollen Betrieb für die Gemeinde, Investoren und alle Interessengruppen gewährleisten kann, sowie alle anderen laufenden oder zukünftigen Erfolge). Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass diese Aussagen angemessen sind, kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, und zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens sind keine Garantie für zukünftige Handlungen, Ergebnisse oder Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen, die als angemessen erachtet werden und die beste Einschätzung auf der Grundlage der verfügbaren Fakten zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen darstellen. Sollten sich diese Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen und zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu den Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, die darin enthalten sind oder durch Verweis aufgenommen wurden und die sich als unrichtig erweisen könnten, gehören diejenigen, die in dieser Pressemitteilung dargelegt oder erwähnt werden, sowie diejenigen, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 27. März 2025 (das „AIF“), Lagebericht (zusammen mit den beigefügten Jahresabschlüssen) für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr und die bereits abgeschlossenen und im Jahr 2025 berichteten Quartale (zusammen die „Finanzberichterstattung 2024-25“) sowie andere relevante öffentliche Bekanntmachungen des Unternehmens (einschließlich des Technischen Berichts zur PFS und der Pressemitteilungen des Unternehmens, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird oder die mit ihr verlinkt sind, zusammen die „Offenlegung des Unternehmens“), die alle auf der Website des Unternehmens unter www.arizonasonoran.com und unter seinem Emittentenprofil unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren zählen unter anderem die Genauigkeit der vorläufigen Machbarkeitsstudie (oder PFS) und aller anderen laufenden und zukünftigen technischen Studien (einschließlich aller Machbarkeitsstudien (oder FS)) sowie deren Ergebnisse

und Auswirkungen (einschließlich Projektumfang, Pläne und Wirtschaftlichkeit), die nicht mit früheren Studien oder etwaigen tatsächlichen Ergebnissen übereinstimmen oder anderweitig nicht den Erwartungen entsprechen; das FS-Bohrprogramm und andere Bohrprogramme liefern möglicherweise keine Ergebnisse, die mit früheren Programmen, Modellen oder Erwartungen übereinstimmen, oder werden möglicherweise nicht wie geplant abgeschlossen; die Genauigkeit der Mineralressourcenschätzungen, einschließlich der Mineralreservenschätzungen für das Projekt Cactus (einschließlich der damit verbundenen Modellierung) und der Analyse des Unternehmens, sowie diese Schätzungen, Modellierungen und Analysen stimmen möglicherweise nicht mit früheren oder tatsächlichen Ergebnissen überein oder entsprechen anderweitig nicht den Erwartungen (einschließlich Gesamtkupfer- oder CuT-Gehalt oder -Mengen); und zukünftige Mineralressourcenschätzungen und Mineralreservenschätzungen (einschließlich zugehöriger Modellierungen) für das Projekt Cactus nicht mit den Mineralressourcenschätzungen und Mineralreservenschätzungen (einschließlich zugehöriger Modellierungen) übereinstimmen, die in der PFS berichtet und herangezogen wurden (siehe auch weitere Warnhinweise unten unter der Überschrift „Mineralressourcenschätzungen“), und/oder neue Mineralressourcen oder Mineralreserven nicht im Einklang mit den Erwartungen des Unternehmens definiert werden oder überhaupt nicht definiert werden; das Unternehmen verfügt möglicherweise nicht über ausreichende Mittel, um die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Bohr- oder anderen Arbeitsprogramme oder Arbeitspläne oder Arbeitsabläufe rechtzeitig oder überhaupt durchzuführen. Die erforderliche Finanzierung (einschließlich Projektfinanzierung) steht nicht zur Verfügung oder kann nicht rechtzeitig und/oder zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen gesichert werden oder steht überhaupt nicht zur Verfügung. Es stehen keine ausreichenden Mittel zur Verfügung, um die Bohrprogramme oder andere Arbeitsprogramme oder Arbeitspläne oder Arbeitsabläufe (einschließlich früher Entwicklungsaktivitäten oder Vorbereitungen für die Betriebsbereitschaft) wie vorgesehen oder überhaupt durchzuführen, und diese Aktivitäten liefern nicht die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse (einschließlich der Nicht-Erreichung der erwarteten Betriebsbereitschaft oder überhaupt keine Betriebsbereitschaft). Die Verhandlungen zwischen dem Unternehmen und Nuton LLC, einem Joint Venture von Rio Tinto, über eine vorzeitige Beendigung der Option auf ein Joint Venture (oder OTJV) zwischen den Parteien sind nicht erfolgreich (einschließlich der Tatsache, dass eine solche Beendigung und/oder die daraus resultierende endgültige Vereinbarung (einschließlich der Bedingungen) nicht einvernehmlich und/oder auf eine für beide Seiten zufriedenstellende Weise oder überhaupt nicht vereinbart werden kann) und/oder es gibt keine andere Gewissheit über das Ergebnis und die potenziellen negativen Auswirkungen davon, die damit verbundenen Kosten und ein negatives Ergebnis für das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften aus Streitigkeiten und/oder Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem OTJV sowie die daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf den Aktienkurs des Unternehmens und/oder den erfolgreichen Fortschritt des Projekts Cactus innerhalb des derzeit erwarteten Zeitplans bis zur Machbarkeitsstudie (alleinstehend oder anderweitig), die Projektfinanzierung (zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt) und eine eventuelle endgültige Investitionsentscheidung für das Projekt Cactus und dessen Bau sowie das Nichterreichen solcher Ziele in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Unternehmens oder überhaupt; und die Nichterreichen von Chancen oder Zielen des Unternehmens in Übereinstimmung mit den Erwartungen des Unternehmens oder überhaupt, neben anderen Risiken, Ungewissheiten, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, einschließlich der „Risikofaktoren“ im AIF und den Risiken, Ungewissheiten, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die in der Finanzberichterstattung 2024-25 und anderen Unternehmensveröffentlichungen genannt werden. Die vorstehende Liste von Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren ist nicht vollständig; Leser sollten die ausführlichere Darstellung der Geschäftstätigkeit, der Finanzlage und der Aussichten des Unternehmens konsultieren, die im AIF, in der Finanzberichterstattung 2024-25 und in anderen Unternehmensveröffentlichungen enthalten ist. Obwohl ASCU versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die

dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung (oder wie anderweitig ausdrücklich angegeben) und ASCU lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die in dieser Pressemitteilung genannten oder enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen ausdrücklich diesen Vorsichtsmaßnahmen sowie den Vorsichtsmaßnahmen im AIF, der Finanzberichterstattung 2024-25 und anderen Unternehmensveröffentlichungen.

Mineralressourcenschätzungen

Bis zum tatsächlichen Abbau und Aufbereitung von Minerallagerstätten sind Kupfer und andere Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven) nur als Schätzungen zu betrachten. Mineralressourcenschätzungen, die nicht als Mineralreserven klassifiziert sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung von Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven) ist von Natur aus mit Unsicherheiten behaftet, beinhaltet subjektive Beurteilungen vieler relevanter Faktoren und kann unter anderem durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und andere Faktoren, die in den vorstehenden Warnhinweisen zu zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, wesentlich beeinflusst werden. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten „vermuteten“ Mineralressourcenschätzungen sind von Natur aus ungewiss, und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um Schätzungen der „vermuteten“ Mineralressource als „angedeutete“ oder „nachgewiesene“ Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Hochstufung der „vermuteten“ Mineralressource in die Kategorie „angedeutet“ oder „nachgewiesen“ führen werden. Vermutete Mineralressourcen dürfen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien oder wirtschaftliche Studien herangezogen werden, mit Ausnahme von vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen. Die Genauigkeit einer Mineralressourcenschätzung (einschließlich Mineralreserven) hängt von der Quantität und Qualität der verfügbaren Daten sowie von den Annahmen und Einschätzungen ab, die bei der technischen und geologischen Interpretation getroffen wurden, die sich als unzuverlässig erweisen können und in gewissem Maße von der Analyse der Bohrergebnisse und statistischen Schlussfolgerungen abhängen, die sich letztendlich als ungenau erweisen können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil der „vermuteten“, „angedeuteten“ oder „nachgewiesenen“ Mineralressource jemals in eine höhere Kategorie, einschließlich einer Mineralreserve, hochgestuft wird. Die vom Unternehmen gemeldeten Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Mineralreserven) wurden unter Verwendung von Standards und Definitionen gemäß den Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (die „CIM-Standards“) in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators („NI 43-101“) erstellt, der die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen zu Mineralprojekten regelt.

Leser in den USA

Die vom Unternehmen veröffentlichten Begriffe „Mineralreserve“, „nachgewiesene Mineralreserve“, „wahrscheinliche Mineralreserve“, „Mineralressource“, „nachgewiesene Mineralressource“, „angedeutete Mineralressource“ und „vermutete Mineralressource“ sind kanadische Bergbaubegriffe, die in den CIM-Standards (zusammenfassend als „CIM-Definitionen“ bezeichnet) gemäß NI 43-101 definiert sind. NI 43-101

legt Standards für alle öffentlichen Bekanntgaben fest, die ein kanadischer Emittent über wissenschaftliche und technische Informationen zu Mineralprojekten macht. Diese kanadischen Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der United States Securities and Exchange Commission (die „SEC“), die für inländische und bestimmte ausländische berichtspflichtige Unternehmen gemäß Subpart 1300 der Regulation S-K („S-K 1300“) gelten. Dementsprechend sind Informationen, die Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Mineralreserven) für das Projekt Cactus beschreiben, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die gemäß den geltenden Anforderungen der SEC öffentlich bekannt gegeben werden und es kann daher nicht garantiert werden, dass eine Mineralressourcenschätzung (einschließlich Mineralreserven) für das Projekt Cactus dieselbe wäre, wenn die Schätzungen entsprechend den Berichts- und Offenlegungspflichten der SEC gemäß den geltenden US-Bundeswertpapiergesetzen und den darunter fallenden Regeln und Vorschriften, einschließlich, aber nicht beschränkt auf S-K 1300, erstellt worden wären. Darüber hinaus kann nicht garantiert werden, dass eine Mineralressourcenschätzung oder Mineralreservenschätzung, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 veröffentlicht, dieselbe wäre, wenn das Unternehmen diese Schätzungen gemäß S-K 1300 erstellt hätte.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.